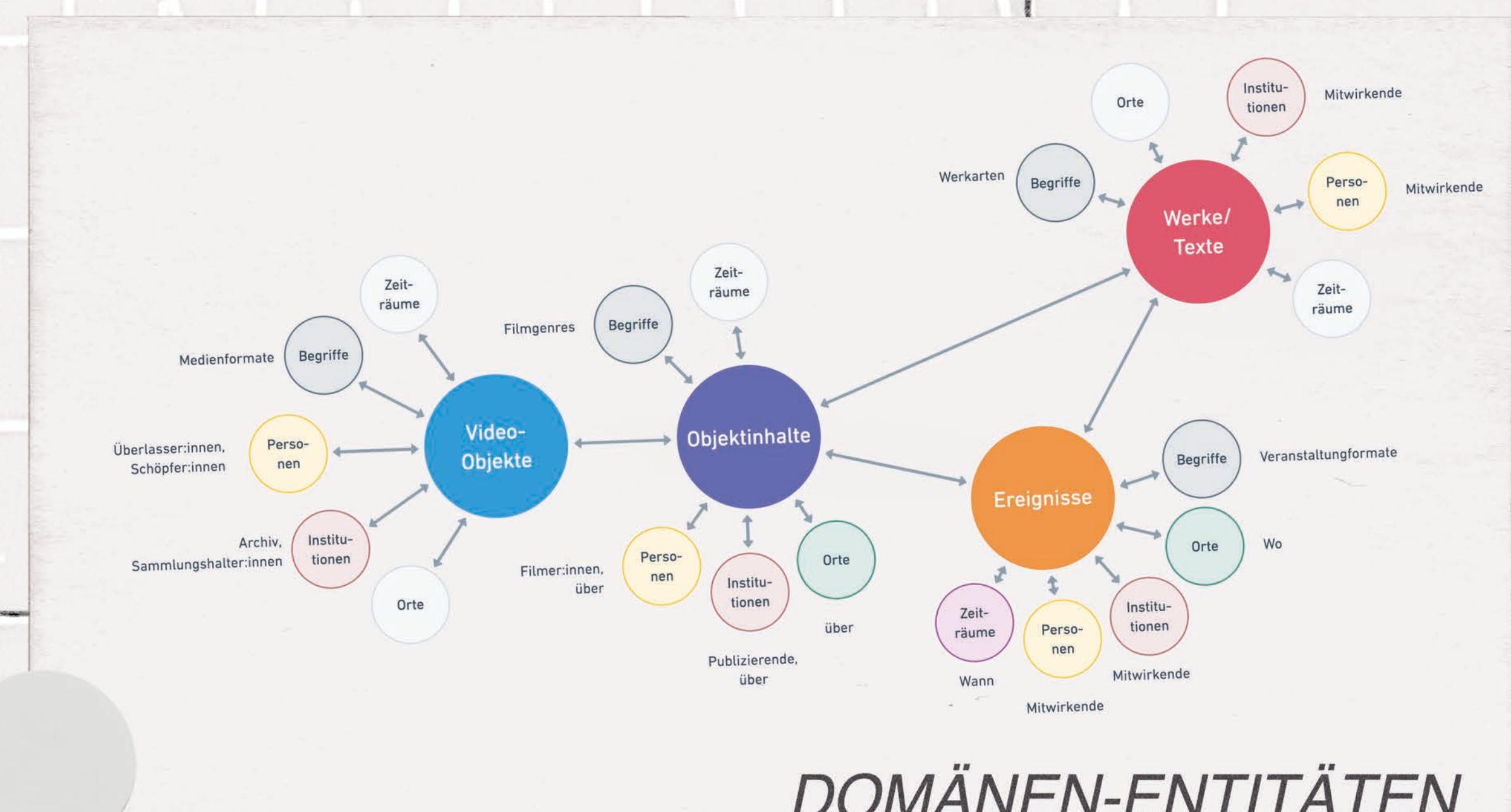


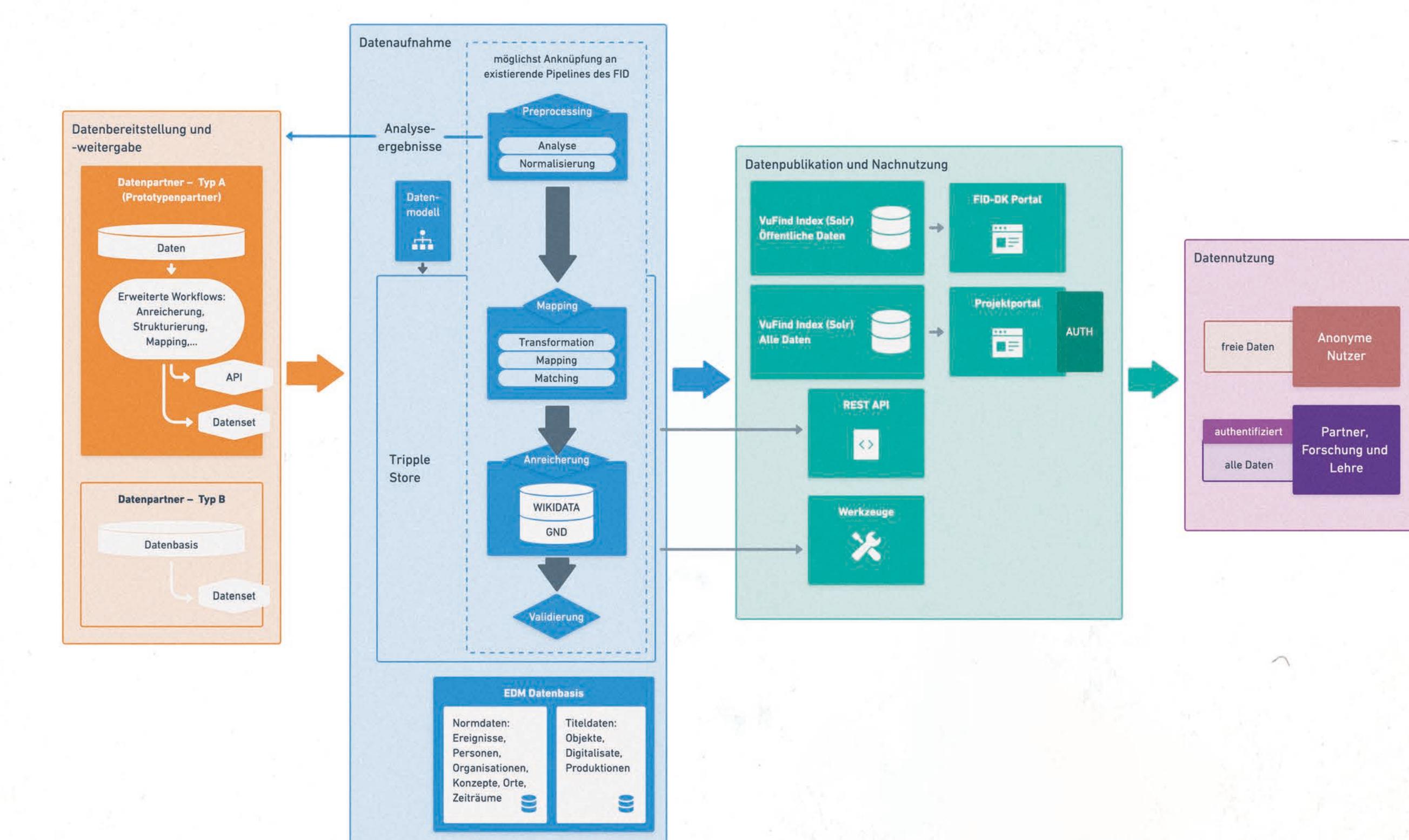
MEDIALTHEKEN DER DARSTELLENDEN KUNST VERNETZEN

DAS PROBLEM

- Große Bandbreite an Institutionen, die audiovisuelle (AV) Aufzeichnungen von Tanz- und Theateraufführungen bereithalten, jedoch weder einheitliche Systematik noch übergreifende Bestandsaufnahme dieser verstreuten Mediathekensammlungen
- Existenz von umfassenden AV-Sammlungen und Medienarchiven im Bereich Tanz, Theater und Performance, aber Zugriff auf Informationen zu diesen für Forschung und Lehre elementaren Quellen aktuell nur vor Ort und institutionengebunden gewährleistet
- Verfügbarkeit und Zugriff auf Metadaten und Informationen zu AV-Aufzeichnungen im Bereich Tanz, Theater, Performance ist essenziell, da elementares Quellenmaterial für Forschung zu ephemeren Kunstformen
- Desiderat: gemeinsamer, institutsübergreifender, zentraler Zugang zu Metadaten von AV-Medien im Bereich Darstellende Kunst
- Der freie Zugang zu diesen Metadaten und in weiterer Folge den Quellen selbst ist von großer Relevanz und ein langfristiges Ziel



DATENFLOW



DAS PROJEKT

Aufbau eines prototypischen zentralen Rechercheportals zu audiovisuellen Beständen der theater- und tanzwissenschaftlichen Institutsmediatheken im deutschsprachigen Raum

Institutionenübergreifende Zugänglichmachung von Metadaten der Mediatheksbestände auf Basis der FAIR-Datenprinzipien sowie basierend auf unterschiedlichen Zugriffsebenen

Erstellung eines gemeinsamen interoperablen Datenmodells (inclusive Mappingpfad zu CIDOC CRM) speziell für die Bedürfnisse von tanz- und theaterwissenschaftlichen Daten und Videomedien

Entwicklung von Empfehlungen und Richtlinien für die Implementation dieses Datenmodells sowie des Mappings zu den Datengeber*innen

Ausarbeitung eines (semi-)automatischen Workflows, der Daten-Ingest sowie Post-processing (Disambiguation, Enrichment, NER, Merging) umfasst

Entwicklung eines REST-API-driven Backends für den Datenworkflow inklusive nativer Einbindung in Graph-Datenbank

Nachhaltigkeit und Anschlussfähigkeit des Portals: Evaluations- und Austauschprozess mit Fach-Community zur Recherche nach und zum Umgang mit AV-Medien in Forschung und Lehre

DATENPARTNER



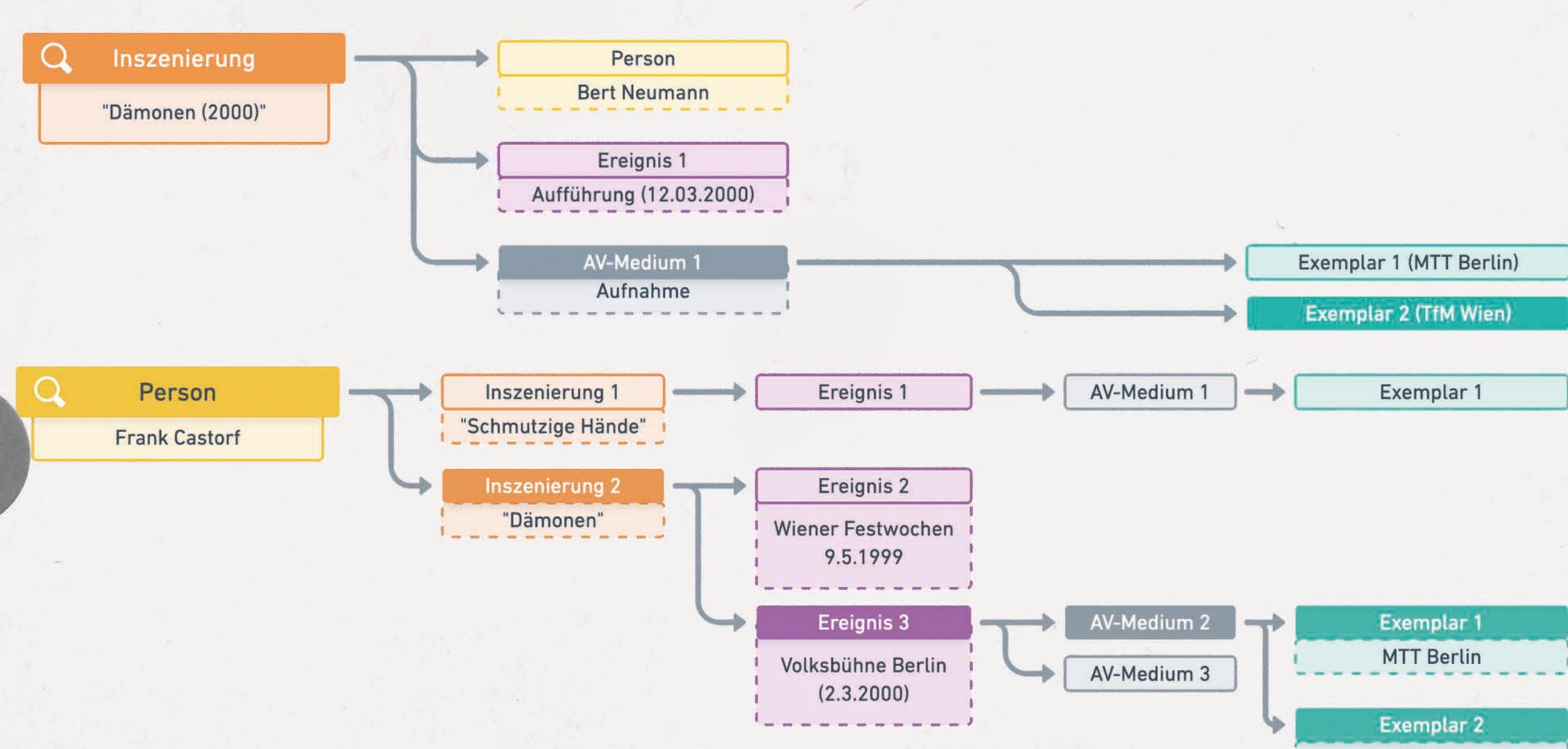
DAS ZIEL

Das Ziel des mv:dk-Projektes ist die digitale Zusammenführung von Metadaten zu audiovisuellen Beständen der Darstellenden Kunst, die verteilt bei theater- und tanzwissenschaftlichen Instituten an Universitäten, Kunsthochschulen oder Medienarchiven im deutschsprachigen Raum vorliegen

Impuls setzen: digitalen Zugang zu Metadaten und Informationen von AV-Ressourcen im Bereich Darstellender Kunst schaffen und weitere Datenvernetzungen anregen

digitale Bereitstellung und Nachnutzbarkeit aggregierter, standardisierter Metadaten zu AV-Beständen der Darstellenden Kunst

USE-CASES



INSTITUTIONEN

Ein DFG-Projekt der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main / Fachinformationsdienst Darstellende Kunst und des Internationalen Theaterinstituts Deutschland / Mediathek für Tanz und Theater in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Videothek und Audiothek des Instituts für Theater-, Film- und Mediawissenschaft der Universität Wien.

PROJEKTTEAM

Julia Beck, Christine Henniger, Klaus Illmayer, Annika Müller, Marius Pahl, Sara Tiefenbacher, Franziska Voß, Maxim Wittenberger